

Schüler zeigen wie man „chillt“

Sitzbänkli zum „chillen“ regen die Fantasie und Kreativität junger Menschen offensichtlich besonders an. Ein Wettbewerb an den Oberstufen-Schulen der gesamten Zentralschweiz lieferte den Beweis. An der ZEBI 2017 wurden die Top 8 aus über hundert Eingaben ausgezeichnet.

Noch nie beteiligten sich auch nur annähernd so viele Schüler am Kreativ-Wettbewerb der Zentralschweizer Schreiner. „Mein Chill-Bänkli“ in Modellgrösse war die Aufgabenstellung. Basiswerkstoff war natürlich Holz. Jedes Projektteam erhielt zehn Holzlättli, ansonsten waren den Kreationen ausser bei den Maximaldimensionen kaum Grenzen gesetzt. Lehrpersonen und Schüler nutzten das Angebot rege. 180 Anmeldungen trafen ein, was dazu führte, dass mehr als ein Kilometer Lattenmaterial zugeschnitten und verteilt wurde. Dann ging es ans „Eingemachte“.

Es wurde konstruiert, gesägt, gebohrt, geleimt und bemalt. Für die Arbeit mit Hand und Holz wurde auch mal die Freizeit eingesetzt. „Für manche Teams wurde die Zeit bis zum Abgabetermin plötzlich sehr knapp“, berichtet eine Lehrperson. „So wurden wertvolle Erfahrungen gemacht, welche im Projektunterricht unerlässlich sind.“

Die Jury war begeistert und zugleich gefordert von den mehr als hundert „Chill-Bänklis“, welche in Rothenburg angeliefert worden waren. Es zählte nicht nur der Gesamteindruck, auch Qualität, Innovation und der „Chill-Faktor“ gehörten zu den Beurteilungskriterien. Entsprechend kompetent war die Jury zusammengesetzt. Chill-Profis, Fachleute aus dem Handwerk, Bildung und Design waren darin ebenso vertreten wie Konsumentinnen.

Rund sechzig Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen nutzten die Gelegenheit um an der Rangverkündigung in der ZEBI-Arena teilzunehmen. Als Vertreterin der Schreiner Gilde löste die Unternehmerin Sandra Räber aus

dem Luzerner Seetal schliesslich das mit Spannung erwartete Rätsel um die Rangliste auf:

1. Rang - Projekt „Dream'n'rest“ aus Zell
2. Rang - Projekt „360°-Bänkli“ aus Ruswil
3. Rang - Projekte „SteNad- und Chill-Bänkli“ aus Ruswil
4. Rang - Projekt „Toweli“ aus Rickenbach
5. Rang - Projekt „Federer“ aus Küssnacht
6. Rang - Projekt „Sidi-Bank“ aus Küssnacht
7. Rang - Projekt „Noah, Thomas & Toni“ aus Erstfeld
8. Rang - Projekt „Date-Bänkli“ aus Dagmersellen

Sonderpreis „Original-Nachbau“

Das „Date-Bänkli“ aus Dagmersellen wurde von den Veranstaltern in Originalgrösse 2x gebaut. Die Gestalterinnen erhalten eines davon zur freien Verwendung - das Zweite wird vielleicht schon bald an der LUGA zu bestaunen sein. Es ist robust und widerstandsfähig, handlich und gut reproduzierbar, farbenfroh und modern. Der Projektleiter des Wettbewerbs Pius Duss empfiehlt dieses Bänkli der Stadt Luzern als kreativen Bänkli-Vorschlag der Zentralschweizer Schüler.

Herzliche Gratulation!

→ Detaillierte Rangliste:

http://www.vssm-luzern.ch/Downloadfiles/ZEBI17_Rangliste.pdf

→ Projekt-Galerie:

http://www.luzerner-schreiner.ch/Galery/Zebi17_Projekte/index.html

→ Video-Clip Rangverkündigung:

http://www.luzerner-schreiner.ch/Media/Movies/ZEBI17_Clip.mp4

Eine Informationsübersicht mit Bildern und Video sind im Internet unter www.luzerner-schreiner.ch zu finden.